



Mit Ringo
den Boden
entdecken

Liebe Kinder,

unter unseren Füßen befindet sich ein großer Schatz: der Boden. Wir verdanken ihm sehr viel, denn er ernährt Pflanzen, Tiere und Menschen. Ohne Boden könnten wir kein Getreide, Obst oder Gemüse anbauen. Aber auch viele Tiere hätten keinen Ort zum Leben, denn im Boden wohnt eine riesige Zahl an Lebewesen.

Aber Böden können noch viel mehr. Sie nehmen Wasser auf und speichern es wie ein Schwamm. So steht es auch in trockenen Zeiten den Pflanzen und uns als Trinkwasser zur Verfügung.

Es gibt also viel zu entdecken unter unseren Füßen! Der Regenwurm Ringo kennt sich aus und zeigt Euch seine Welt.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Euer



Ingmar Jung

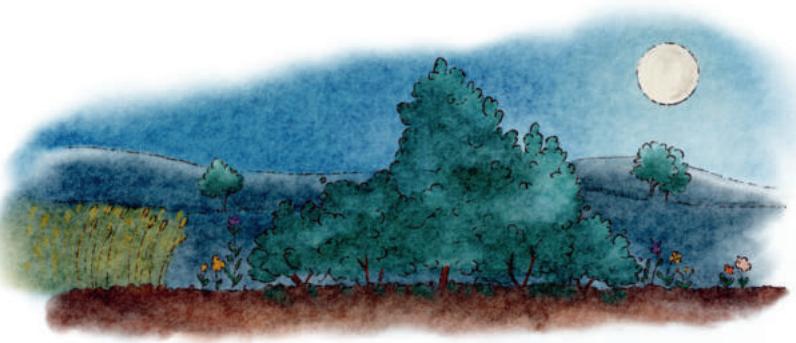
Hessischer Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau,
Forsten, Jagd und Heimat



Mit Ringo den Boden entdecken



Erzählt und illustriert von Carolin Pohlenz



Bei Vollmond wagt sich Ringo aus seiner Wohnröhre.
Er sammelt ein paar Blätter und zieht sie eilig unter
die Erde. Welch ein Festmahl! „Hey, warum ist es
plötzlich so dunkel?“, fragt jemand. Ringo knipst
seine Stirnlampe an und erblickt einen Marienkäfer.
„Wer bist du?“

„Ich heiße Mika.“ Er schaut sich neugierig um.
„So sieht also der Boden unter meinen Füßen aus.“
Ringo lächelt. „Hier unten gibt es noch viel mehr zu
entdecken. Komm, ich zeige dir meine Welt!“





Die beiden krabbeln und
kriechen tiefer unter die Erde.

„Was sind das für dicke und
dünne Fäden an den Wänden?“,

will Mika wissen. Eine sehr hohe Stimme piepst:

„Hihi, das sind keine Fäden, sondern Wurzeln!“

Ein kleiner Kugelspringer hüpfst an Mika vorbei und
grinst. Ringo lächelt. „Hallo Kai. Mika, das ist Kai
Kugelspringer. Er lebt über der Erde zwischen all
den Blättern und besucht mich oft.“



Kai strahlt Ringo an.

„Deine Welt ist einfach toll.

Vor allem mag ich die vielen Wurzeln.“

„Warum?“, will Mika wissen.

„Über dem Boden, wo wir beide leben, siehst du Gras, Blumen und Bäume. Und sie alle haben Wurzeln. Mit den Wurzeln halten sie sich fest und kippen nicht um.“

„So ist es“, sagt Ringo und nickt.



Die drei wollen weiter, als Mika Kai festhält. „Schau, d-d-die Wand... b-b-bewegt sich...“ Kai streichelt ihm beruhigend über den Rücken. „Nicht die Wand bewegt sich, sondern die vielen klitzekleinen Bodenlebewesen auf ihr.“ Ringo holt seine Lupe aus der Tasche und hält sie vor Mikas Auge, damit er die winzigen Tiere besser sehen kann.



Manche Bodentiere wie mich, den Maulwurf und die Wühlmaus, kannst du gut sehen. Die meisten Bodenbewohner sind allerdings winzig und nur unter einer starken Lupe sichtbar. Wusstest du, dass in einer Handvoll Boden mehr Bodenlebewesen als Menschen auf der Welt wohnen können?





Gemeinsam krabbeln und kriechen sie immer tiefer.
Die Erde unter Mikas Beinen fühlt sich feucht an.
Warum? Ringo erklärt ihm, dass der Boden das
Wasser wie ein großer Schwamm aufsaugt.

Der Boden sammelt das Wasser und speichert es wie ein Schwamm. Die Pflanzen brauchen Wasser und Nährstoffe zum Leben. Und wenn die Blumen oder Bäume Durst haben, dann saugen ihre Wurzeln das Wasser aus dem Boden und nehmen so auch Nahrung auf.



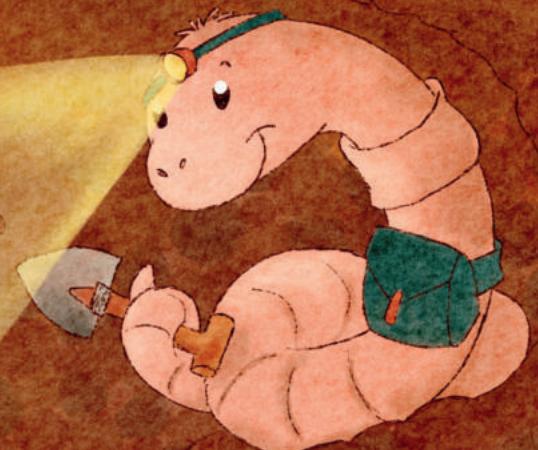
Sie gehen weiter und Kai bemerkt,
dass sich die Farbe verändert.
Ringo erklärt ihm, dass der Boden
aus vielen verschiedenen farbigen
Schichten besteht. Mikas Augen
werden groß. „Kann die Erde auch so rot sein wie
ich?“ Ringo nickt. „Ja, das gibt es, aber das ist bei
uns sehr selten. Die oberste Bodenschicht ist
immer schwarz oder dunkelbraun. Die Schichten
darunter können braun, weiß, grau, orange oder so
rot wie du sein.“

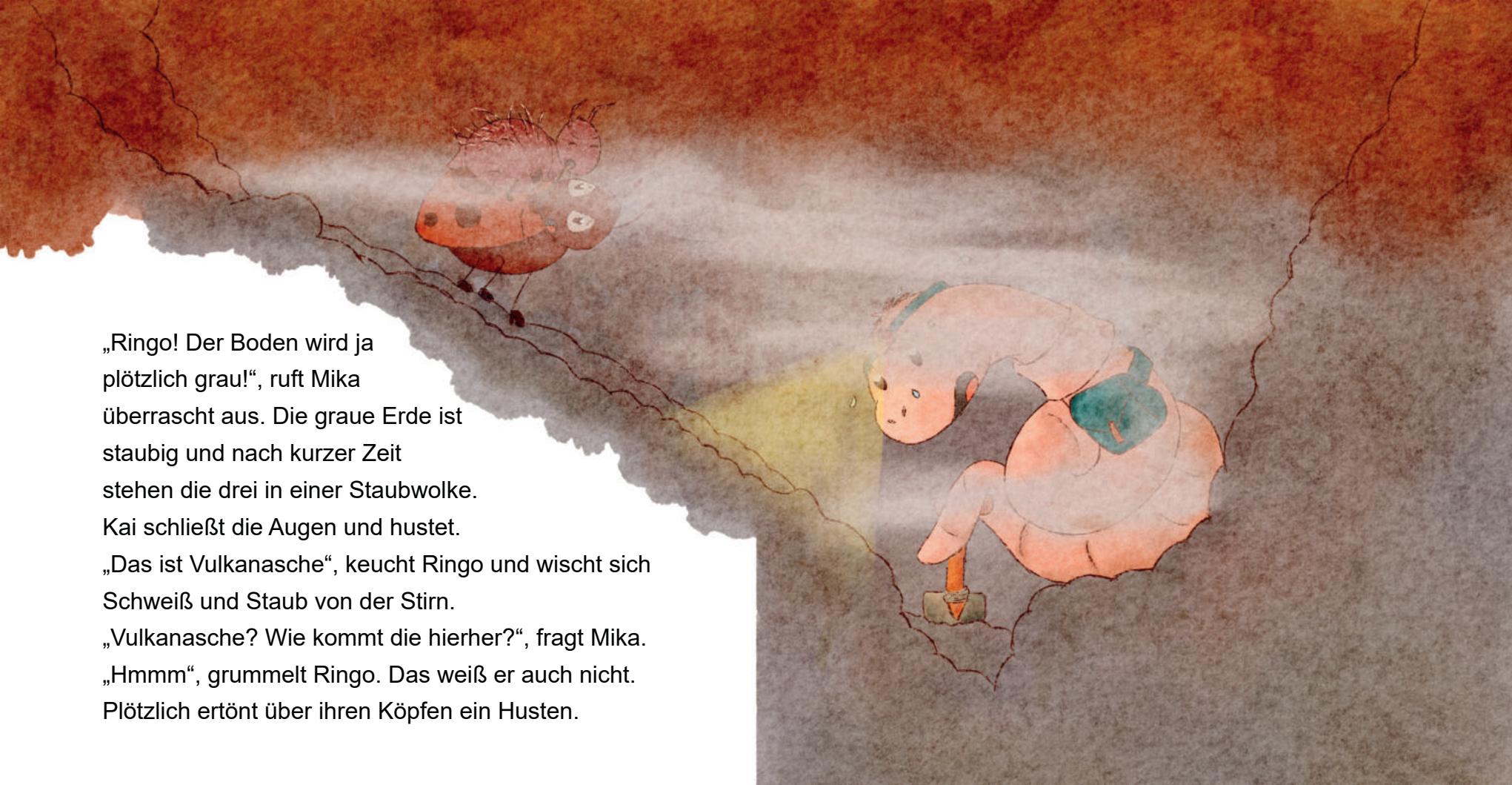


Als die drei am Ende des Ganges ankommen, sehen Kai und Mika Ringo unglücklich an. „Ist unsere Bodenreise schon vorbei?“ Ringo lacht. „Nein, ich will euch etwas Besonderes zeigen und dafür müssen wir noch tiefer.“ Er holt einen Spaten aus seiner Tasche hervor und beginnt zu graben. „Wow, bist du stark. Und so schnell“, staunt Mika.



Auch, wenn wir nicht so aussehen, sind wir Regenwürmer wahre Kraftpakete. Unsere Gänge sind bis zu 20 Meter lang und reichen über drei Meter tief in die Erde.





„Ringo! Der Boden wird ja plötzlich grau!“, ruft Mika überrascht aus. Die graue Erde ist staubig und nach kurzer Zeit stehen die drei in einer Staubwolke.

Kai schließt die Augen und hustet.

„Das ist Vulkanasche“, keucht Ringo und wischt sich Schweiß und Staub von der Stirn.

„Vulkanasche? Wie kommt die hierher?“, fragt Mika.

„Hmmm“, grummelt Ringo. Das weiß er auch nicht.

Plötzlich ertönt über ihren Köpfen ein Husten.



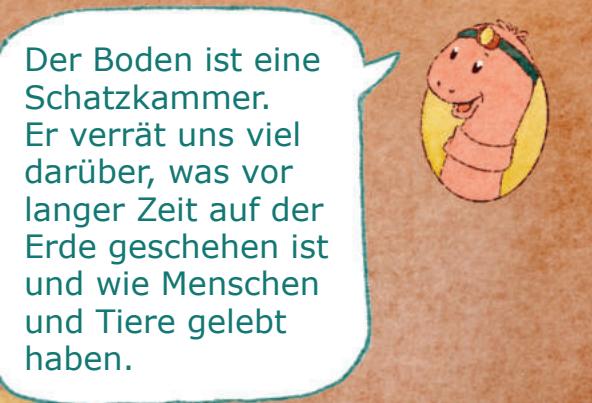
„Kinder...“ keucht eine kratzige Stimme.
„Warum wirbelt ihr so viel Staub auf?“
Eine Assel blickt verwirrt zu den dreien hinunter.
„Hallo Alma. Ich zeige den beiden unser
Erdreich. Weißt du, wie die Vulkanasche hierher
kam?“ Alma nickt und beginnt zu erzählen.

Vor sehr langer Zeit entstand
bei einem Vulkan ausbruch
eine riesige Aschewolke. Der
Wind hat die Asche bis hierhin
geweht. Das alles erkennst du
noch heute im Boden.



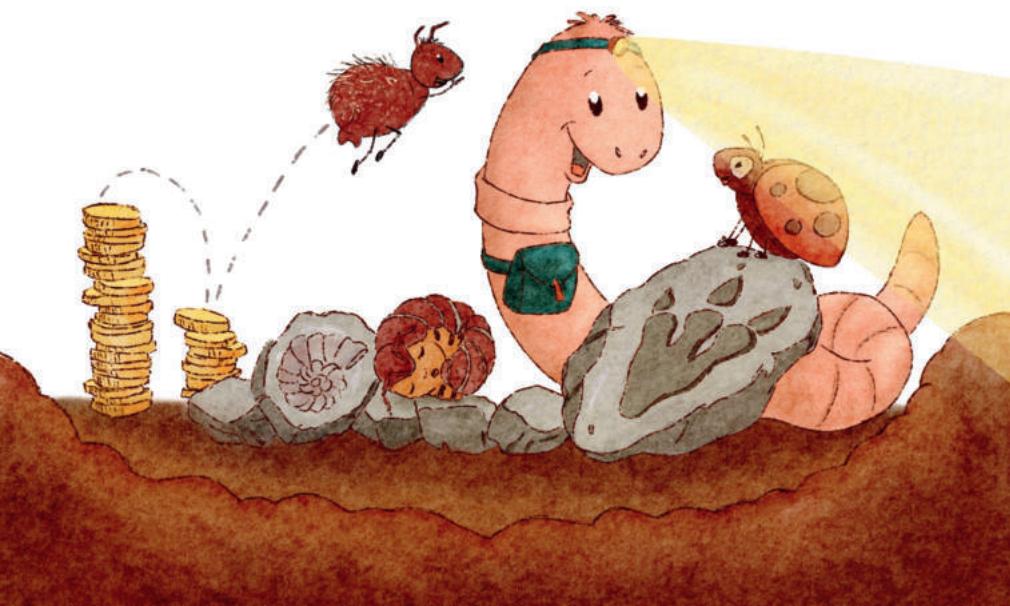


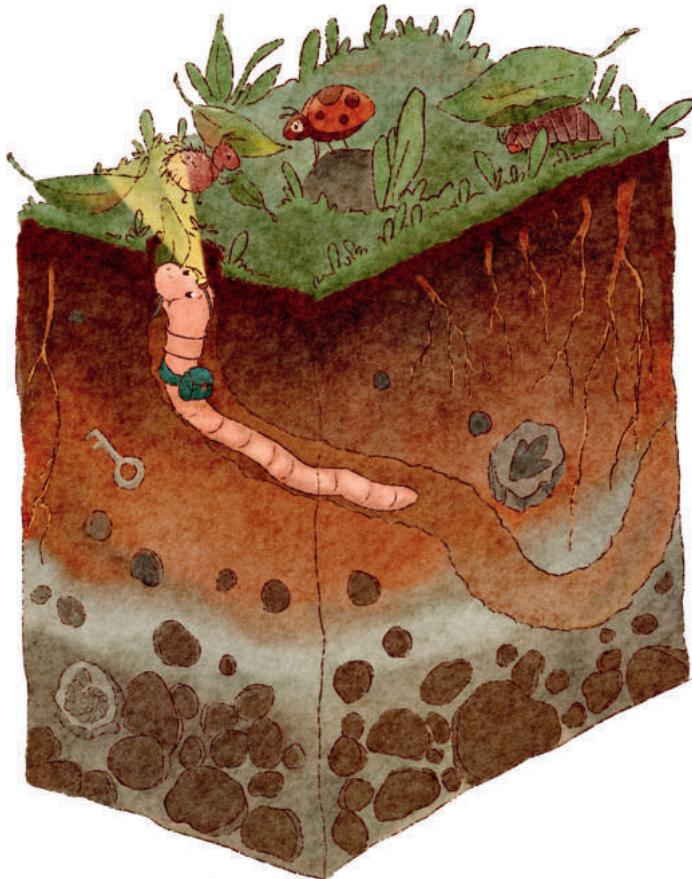
Ringo möchte den beiden noch seine Schatzkammer zeigen. Dort sammelt er besondere Dinge, die er beim Graben und Wühlen im Boden findet. Kai und Mika bekommen beim Anblick von Ringos Schätzen große Augen. „Was ist das alles?“, will Mika wissen. „Das sind Münzen, Tonscherben und ganz besondere Steine.“ Mika betrachtet fasziniert einen Stein. „Ist das etwa der Fußabdruck eines Dinosauriers?“ Ringo grinst. „Ich glaube ja.“



„Wow. Toll, was es alles unter der Erde gibt“, haucht Mika. „Wurzeln, große und kleine Bodentiere, Wasser, verschiedene farbige Bodenschichten, Vulkanasche und so viele Schätze.“

Ringo nickt. „Ja, hier unten gibt es viel zu entdecken.“





HESSEN



Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat



Weitere Informationen
zum Boden des Jahres 2026 in Hessen

BODEN
DES
JAHRES
2026

Herausgeber: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
landwirtschaft.hessen.de

Text & Illustration: Carolin Pohlenz, www.carolin-pohlenz.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Europa- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich sind insbesondere eine Verteilung dieser Druckschrift auf Wahlveranstaltungen oder an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Mika und Kai wollen Ringo besuchen.
Welchen Gang müssen sie nehmen?

A

B

C



Lösung: B